

**Wegebereisung 2023– Protokoll**

Stand: 02.06.2023

<b>Neerstedt (Treffpunkt Rathaus)</b>	
<b>1</b>	<p><b>Grundschule Neerstedt/ Kindergarten Neerstedt</b></p> <p><b>Grundschule Neerstedt:</b> Die <u>Lüftungsanlage</u> ist eingebaut und wurde in Betrieb genommen. Derzeit laufen noch einige Restarbeiten. Die Einweisung der Lehrer ist ebenfalls erfolgt.</p> <p><b>Außenanlage</b> Es soll ein Verbindungsweg zwischen Turnhalle, dem neuen Mehrgenerationsplatz und dem „Haus der Generationen“ entstehen. Der Mehrgenerationsplatz soll u.a. einen Fitnessparcours und Verweilplätze vorhalten. Ferner sollen Bäume und ein Naturgarten zur Grundschule entstehen. Das Konzept wird im Rahmen des Ausschusses für Gesellschaft und Kultur am 09.05.2023 vorgestellt. Auf Anfrage von RM Zingler teilt BAL Kläner mit, dass kein Ausgleich für den Platz geschaffen werden muss, sondern dass der Platz selber als Aufwertung zu verstehen ist. Der Platz soll im Herbst 2023 fertiggestellt werden <b>(51, 6)</b>.</p> <p><b>Kindergarten Neerstedt</b> Die Neuanlage der Kindertagesstätte einschl. Baustelleneinrichtung wurde vorgestellt. Am 22.05.2023 wird es einen Anliegertermin geben, in der die Parkplatzproblematik u. a. thematisiert werden soll. Im Rahmen des Verwaltungsausschusses am 10.05.2023 soll diskutiert werden, ob der Fokus auf den Baumbestand oder auf die Errichtung einer Photovoltaikanlage gerichtet werden soll. Ebenso wird eine energetische Betrachtung vorgenommen <b>(6, 10)</b>.</p>
<b>2</b>	<p><b>„Ramshorn“ – Zustand Wall (Bündnis 90/Die Grünen)</b> - <b>Oberflächenentwässerung „Wiesengrund“</b></p> <p>Die Pflege im Baugebiet erfolgt in 2023 noch über die beauftragte Firma. Danach geht die Pflege gemäß Absprache auf die Anlieger über. Die Wallanlage wurde instandgesetzt, Nachpflanzungen wurden vom Landkreis vorgenommen. Der Bauhof hat die Maßnahme begleitet. Die Arbeiten am „Kirchweg“ (Oberflächenentwässerung) wurden abgeschlossen. Er wurde ausgebaut und es wurden Maßnahmen umgesetzt, um Starkregenereignisse vorzubeugen. Die Arbeiten am „Sandberg“/„Steinweg“ sind in Arbeit. Derzeit gibt es kaum neue Brennpunkte wegen Starkregen. Die Situation im Bereich der Gemeindestraße „Wiesengrund“ wurde erläutert. Der „Wiesengrund“ gehört zu einem Bereich, der bei Starkregenereignissen überflutet. Dies ist auch auf den vom OOWV aufbereiteten Starkregenpläne ersichtlich, die erworben werden können. Lösungsvariante am Wiesengrund wäre beispielsweise das Anlegen einer Drainage mit einer Leitung zum Neerstedter Zuggraben. Hier sind noch genauere Pläne erforderlich. Auch sind noch keine Haushaltsmittel vorgesehen <b>(65)</b>.</p>

<b>3</b>	<p><b>Baugebiet Neerstedt West – BP 85 – Überblick</b></p> <p>Der Baustart erfolgt heute durch die beauftragte Firma. In 4 Monaten sollen der Regen- und Schmutzwasserkanal sowie die Baustraße entstehen. Unklar ist derzeit noch der Stand hinsichtlich Energie- und Glasfaserversorgung. Der Auftrag für eine Machbarkeitsstudie auch für die Altquartiere wurde bereits erteilt.</p> <p>Derzeit wird mit dem Baubeginn der ersten Häuser im Herbst 2023 geplant. Aktuell wurden für 13 Einfamilienhäuser Zusagen erteilt. Eine von Seiten der Verwaltung und Politik begrüßte Bewerbung für Mehrfamilienhäusern wurde zurückgezogen.</p>
----------	--

<b>Vossberg</b>	
<b>4</b>	<p><b>Vossberg – Allgemeiner Zustand</b></p> <p>Im Rahmen der Wegebereisung wurde der Oberflächenzustand diverser Straße in dem Quartier Vossberg in Augenschein genommen. Die Straßen aus den 60er Jahren sind größtenteils in die Jahre gekommen. Kleinere Ausbesserungsmaßnahmen sollen zeitnah durch den Bauhof erfolgen. Der Spielplatz am Tannenweg wurde in den vergangenen Jahren mit neuen Spielgeräten ausgestattet und befindet sich in einem ordnungsgemäßen Zustand. Eine Fläche nahe der Straße „Vossberg“ wurde neu in das Blühstreifenprogramm des Arbeitskreises „Artenvielfalt vor Ort“ mitaufgenommen.</p>
<b>5</b>	<p><b>Vossberg – Ausbau „An der Flachs bäke“</b></p> <p>Die Stadt Wildeshausen beabsichtigt die Straße „An der Flachs bäke“ (I. BA-Stadt) auszubauen und prüft eine Kostenbeteiligung der Anlieger auf Dötlinger Seite. Die Gemeinde Dötlingen liegt mit zwei Grundstücken lt. Bebauungsplan Nr. 9 an der auszubauenden Straße. Die Stadt hat den Planungsauftrag an ein Ingenieurbüro bereits erteilt. Derzeit erfolgt eine juristische Prüfung, ob sich die Anlieger aus Dötlingen an den Kosten des Ausbaus beteiligen müssen. Falls dies der Fall ist, wären entsprechende Beschlüsse erforderlich. Der Ausbau auf Dötlinger Seite ist nicht vorgesehen (II. BA).</p>

<b>Dötlingen</b>	
<b>6</b>	<p><b>„Heideweg“- Radweg</b></p> <p>Die Honorarabfrage für den Ausbau des Radweges ist in Arbeit Der komplette Ausbau soll mit einer Breite von 2,2 Metern erfolgen. Ein Fokus soll hier auf den Baumbestand und auf die Hecke gelegt werden. Ein Antrag auf Aufnahme eines Mehrjahresprogramms ist bereits gestellt. Die Planungen sollen in 2023 aufgenommen werden <b>(65, 60/1)</b>.</p>
<b>7</b>	<p><b>Campingplatz Aschenstedt</b></p> <p>Der Bebauungsplan Nr. 21 befindet sich derzeit im Genehmigungsverfahren. Mit einer Baugenehmigung für den Campingplatz werden entsprechende Auflagen hinsichtlich Ausgleich und beispielsweise auch Rückbau einhergehen.</p> <p>Der Bebauungsplan Nr. 21A ist derzeit noch nicht angezeigt, daher ist hier auch noch kein Bauantrag möglich. Es bleibt erst der Bebauungsplan Nr. 21 abzuwarten, danach ist ein entsprechender Bauantrag für den Bereich 21A erforderlich.</p> <p>Eine Überprüfung des Schmutzwassers erfolgt regelmäßig <b>(60, 65)</b>.</p>

8	<p><b>„Zum Sande“- Zustand des Kopfsteinpflasters (FDP, S. Schütte)</b></p> <p>Derzeit ist keine Alternative für den Zustand des Kopfsteinpflasters ersichtlich. Schlaglöcher sollen über den Bauhof entsprechend ausgebessert werden (<b>Bauhof</b>). Die Kopfsteinpflasterstraße stellt eine Verkehrsberuhigung mit entsprechender Lärmkulisse dar.</p>
9	<p><b>TV Dötlingen (Bepflanzung, Einzäunung, Energetische Betrachtung Gebäude)</b></p> <p>Die Bepflanzung für den ersten Bauabschnitt ist abgeschlossen. Die Außenanlagen befinden sich in einem ordnungsgemäßen Zustand. Der Platz 1 soll in 2023 saniert werden, entsprechende Mittel sind eingeplant (<b>65, 65/1</b>).</p> <p>Das Vereinsgebäude des TV Dötlingen benötigt eine neue Heizungsanlage. Zudem wurde ein Ingenieurbüro damit beauftragt, das Gebäude energetisch zu betrachten. Ein entsprechender Bericht wurde vorgestellt. Die Verwaltung ist jetzt beauftragt, ein Fazit zu erarbeiten und welche Kosten in den Haushalt 2024 eingestellt werden sollen. Für die Umsetzung von energetischen Maßnahmen in 2023 sind 30.000,00 Euro im Haushalt eingeplant, d. h., Maßnahmen können 2023 angeschoben werden (<b>6, 65</b>).</p> <p>Das Vereinsgebäude wird zusätzlich im Rahmen der Gebäudebegehung vom 12.07.2023 bis 14.07.2023 betrachtet (<b>65/1</b>).</p> <p>Ein Förderantrag für den Energiebericht mit einer Förderung von max. 80 % läuft derzeit.</p>
10	<p><b>Ecke „Mühlenweg“/„Badbergsweg“ – Zustand Beet (FDP, S. Schütte)</b></p> <p>Die Pflege der Dreiecksfläche erfolgt über die Anlieger. Bei einer Neuanlage des Beetes wird die Verwaltung unterstützen. Die Pflege soll grundsätzlich weiter bei den Anliegern liegen. Da es sich um ein walddahes Quartier handelt, soll es weiterhin naturnah gehalten werden (<b>Bauhof</b>).</p> <p>Die geplanten Maßnahmen aus dem Arbeitskreis Wegesicherheit sind in Arbeit (<b>65/1</b>).</p>
11	<p><b>Grundschule Dötlingen</b></p> <p>Die Brandschutzmaßnahmen in der Grundschule Dötlingen wurden zum Abschluss gebracht. In den Treppenträumen wurden FH-Decken eingezogen. Die Türanlage sowie die Fenster wurden zum Teil erneuert. Die Fluchtwege wurden angepasst. Eine Außentreppe und eine Brandmeldeanlage wurden installiert. Die Malerarbeiten sind noch nicht abgeschlossen. Die Lüftungsanlage wurde eingebaut. Die Inbetriebnahme ist erfolgt. Die Einweisung der Lehrer erfolgt am 10.05.2023</p> <p>Der neuangelegte Schulgarten wurde betrachtet. Die Restarbeiten sind hier noch offen (<b>6</b>).</p>

<p><b>12</b></p>	<p><b>„Am Bramkamp“, Prechtgrundstück, „Kläner-Hof“ – Allgemeine Entwicklung</b></p> <p>„Am Bramkamp“ Die letzte Wohnhausmaßnahme wird derzeit gebaut. Die beauftragte Firma startet im Mai 2023 mit dem Endausbau der Straße „Am Bramkamp“. Weiterhin werden 2 neue Bushaltestellen („Tannenweg“ und „Brakland“) errichtet und eine Zuwegung zur Haltestelle „Im Sande“/K237 umgesetzt.</p> <p>„Prechtgrundstück“ Eine EU-Ausschreibung läuft in der 19. KW an. Der Bebauungsplan wurde entsprechend abgeglichen. Der Außenbereich wurde im Verwaltungsausschuss vorgestellt. Es erfolgt eine abschließende Beteiligung von maximal 5 Investoren <b>(6, 51, 65)</b>.</p> <p>„Kläner-Hof“ Der B-Plan ist im Verfahren und soll am 29.06.2023 per Satzungsbeschluss zum Abschluss gebracht werden. Die NBau startet im Juli die Vermarktung und bereitet derzeit den Bauantrag vor. Der Durchführungsvertrag befindet sich in der Abstimmung <b>(60)</b>.</p>
<p><b>13</b></p>	<p><b>„Rittrumer Kirchweg“ – Zustand Fußweg (CDU)</b></p> <p>Eine Betrachtung des Allgemeinzustands der Fuß- und Radwege in Dötlingen zeigt, dass viele Wege zu reparieren und überholen sind. Priorisiert nach der Dringlichkeit wurde festgehalten, dass zuerst der Heideweg instandgesetzt werden soll. Danach folgen der „Goldbergsweg“ und der „Rittrumer Kirchweg“ <b>(65, 60/1)</b>.</p>

<b>Geveshausen / Holzkamp</b>	
<p><b>14</b></p>	<p><b>Neue Pflasterfläche als Rastplatz für Rundwanderweg (CDU, A. Spille)</b></p> <p>Ein neuer Radrundwanderweg, der sich über die Ortschaften Ostrittrum/Grad/Geveshausen/Wehe/Rhade erstreckt wurde im Rahmen der Dorferneuerung geplant und befindet sich in der Umsetzung.</p> <p>Derzeit in Arbeit: Bänke, Tische, Beschilderung, Flyer und die Markierung der Wege. Abschließend erfolgt eine Einweihung mit einer Radrundtour <b>(60)</b>.</p>
<p><b>14.1</b></p>	<p>Die Gemeindestraße „Holzkamp“ wird in die Prioritätenliste „Oberflächenbehandlung“ aufgenommen. Eine Bepflanzung mit Obstbäumen entlang der Straße bietet sich an <b>(65/1)</b>.</p>
<p><b>14.2</b></p>	<p>Der Verkauf eines Wegedreiecks an einem Anlieger (ca. 200 m<sup>2</sup>) kann erfolgen. Im B-Plan Geveshausen ist die Fläche als nicht bebaubar ausgewiesen <b>(60/2)</b>.</p>

<b>Ostrittrum</b>	
<b>15</b>	<p><b>Ausbau „Rittrumer Straße“</b></p> <p>Die Bauarbeiten beginnen in der 20. KW 2023. Für die Baumaßnahme wird der Verkehr vollständig gesperrt. Eine Umleitung erfolgt über die Gemeinde Hatten. Die Fahrbahn wird mit Klinkerpflaster beidseitig ausgebaut. Der Kreuzungsbereich wird verkehrsberuhigt neugestaltet. Eine Ausweichbucht sowie eine neue Verrohrung sind ebenfalls vorgesehen.</p>
<b>16</b>	<p><b>Bauvorhaben Biogasanlage/Umbau Biomethan</b></p> <p>Gespräche mit dem Eigentümer sind bereits erfolgt. Der Auftrag an ein Planungsbüro wurde erteilt, Abstimmungen wurden vorgenommen.</p> <p>Der B-Plan muss ergänzt werden. Kompensationsmaßnahmen sollen zum Teil vor Ort stattfinden. Die EWE plant in dem Bereich eine Übergabestation <b>(60)</b>.</p>
<b>17</b>	<p><b>Geplante Windparks Ostrittrum u. Nuttel (CDU)</b></p> <p>Die Flächenareale für mögliche Windenergiestandorte wurden aufgezeigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Allgemein schlägt die Gemeinde Flächen vor und der Landkreis entscheidet.</li> <li>- Zeitplan: <ul style="list-style-type: none"> <li>- 10.05.2023: VA - Sachstandsbericht</li> <li>- 16.05.2023: NWP – Fraktionen – Verwaltung</li> <li>- 17.05.2023: AK Planung Landkreis</li> <li>- ab Juni 2023 Erarbeitung der Potentialflächen durch das Büro NWP <b>(6, 60)</b>.</li> </ul> </li> </ul>

<b>Nuttel - Allgemeines</b>	
<b>18.1</b>	<p>Der Altglascontainer – Vorplatz ist zu pflastern <b>(Bauhof)</b>. Die Schotterwege sind in 2023 zu überarbeiten <b>(Bauhof)</b>. Der Radweg bis zur Haltestelle ist zu unterhalten <b>(Bauhof)</b>. Das Wartehäuschen ist derzeit ausreichend.</p>
<b>18.2</b>	<p>Der Radweg Brettorf – Iserloy wird 2024/25 umgesetzt, anschließend folgt der Radweg Klattenhof – Dingstede 2025/2026 .</p>

<b>Klattenhof</b>	
<b>19</b>	<p><b>„Bassumer Weg“: Zustand Kopfsteinpflaster (CDU)</b></p> <p>Der Allgemeinzustand der Straße wurde betrachtet. Die Straße ist als öffentliche Straße für Allgemeinheit nutzbar. Der Vorschlag, die Straße zu entwidmen und mit einem Verkehrszeichen „Durchfahrt verboten – Anlieger für LKW frei“ zu versehen, wird von der Verwaltung nicht weiter verfolgt.</p> <p>Die Asphaltabschnitte des „Bassumer Weges“ sind teilweise zu unterhalten <b>(Bauhof, 65)</b>.</p>

<b>Brettorf</b>	
<b>20</b>	<p><b>Zweiter Bauabschnitt Baugebiet „An der Kämpe“ – Errichtung von Gitterzäunen (Bündnis 90/ Die Grünen)</b></p> <p>Der Endausbau wird ab Anfang August 2023 durch die beauftragte Firma durchgeführt. Mit den Anliegern sind bereits Gespräche bezüglich des neuen Spielplatzes erfolgt. Es wurden Spielgeräte ausgewählt, die mit dem Planungsbüro entsprechend abzustimmen und auszuschreiben sind. Es sollen ebenfalls weitere Gespräche hinsichtlich der Bepflanzungen mit den Anliegern erfolgen.</p> <p>Einige Anlieger halten sich nicht an die Vorschriften des Bebauungsplanes. Hier wird das Bauamt entsprechend tätig <b>(65, 65/1)</b>.</p>
<b>21</b>	<p><b>„Neddenhüsen“ u. „Im großen Ort“: Fehlende Straßenbeleuchtung (SPD, E. Lorenz)</b></p> <p>Oftmals wurde die fehlende Straßenbeleuchtung in „Neddenhüsen“ und „Im Großer Ort“ von Ratsmitgliedern und Anliegern bereits thematisiert. Im Fall einer Installation von beispielsweise 8 Punktlichtern würden 90% der Kosten gem. der Erschließungsbeitragsatzung auf die Anlieger umgelegt. Bei den Anliegern trifft dies zum Teil auf Ablehnung, eine Beteiligung ist nicht gewünscht.</p> <p>An der Haltung der Anlieger hat sich bisher noch nichts geändert. Hier wäre eine Unterschriftenliste hilfreich</p>
<b>22</b>	<p><b>„Viet“: Kompensationsmaßnahme A1 Gewerbepark Wildeshausen-Nord (Bündnis 90/ Die Grünen)</b></p> <p>Die Arbeiten an der Kompensationsmaßnahme A1 Gewerbepark Wildeshausen-Nord im Bereich „Viet“ wurden abgeschlossen. Es fand eine Renaturierung des Altener Mühlbachs statt. Ferner wurden Blänken, eine Wallhecke und ein Waldbestand angelegt sowie Hochstämme in der Fläche und am Weg gepflanzt und es wurde eine extensive Grundlandfläche mit Regionalsaat eingesät. Der geplante Teich soll später angelegt werden. Die Abnahme mit dem Landkreis, Hunte-Wasseracht und der Gemeinde Dötlingen ist bisher noch nicht erfolgt <b>(6)</b>.</p>

<b>Hockensberg</b>	
<b>23</b>	<p><b>A1 Gewerbepark – „Wildeshausen-Nord“</b></p> <p>Die Bauarbeiten wurden abgeschlossen. Eine Haltestelle wird an der Straße „Brakland“ durch eine beauftragte Firma noch gebaut.</p> <p>Aktuell wurden 10 Grundstücke vergeben. Eine weitere Bewerbung steht aktuell am 10.05.2023 auf der Tagesordnung des Verwaltungsausschusses.</p> <p>Anlieger haben gegen den Bebauungsplan Nr. 55 geklagt. Eine mündliche Klageverhandlung wird am Donnerstag, den 05.10.2023 vor dem Oberverwaltungsgericht Lüneburg stattfinden. Der Bebauungsplan Nr. 55 wurde im Ergänzungsverfahren angepasst. Die Gemeinde Dötlingen wird im Klageverfahren von einem Rechtsbeistand juristisch beraten. Die NBank hat für den Verwendungsnachweis der Fördermaßnahme eine Frist bis zum 30.08.2023 gesetzt. Die Bearbeitung des Verwendungsnachweises stellt sich als sehr schwierig heraus. Ebenso ist die Abrechnung mit dem Landkreis noch vorzunehmen <b>(6, 60/1)</b>.</p> <p>Hinsichtlich der Verkehrssituation soll es einen Behördentermin mit der Straßenverkehrsbehörde des Landkreis Oldenburg und der Gemeinde Dötlingen, jedoch ohne Anlieger und Politik geben.</p> <p>Eine Breitbandanbindung an die vorhandenen Wohnhäuser ist derzeit nicht möglich <b>(65/1)</b>.</p>

<b>Angelegenheiten über Gemeindeverwaltung/Bauhof</b>	
<b>27</b>	Nuttel: Befestigungsbereich der Kurve der Straße „Hinterm Feld“ vergrößern (Bezirksvorsteher, U. Stefan)
<b>28</b>	Nuttel: Einmündungsbereich „Grambergs Weg“ in die Straße „Hinterm Feld“ vergrößern (Bezirksvorsteher, U. Stefan)
<b>29</b>	Nuttel: Grabenüberfahrt zur Grundstückseinfahrt „Hinterm Feld 2“ vergrößern (Bezirksvorsteher, U. Stefan)
<b>30</b>	Nuttel: Reinigung Wasserablauf Buswendeplatz (Bezirksvorsteher, U. Stefan)
<b>31</b>	Klattenhof: Stopp-Kreuzung: Kurve hinter der Kreuzung aus Richtung Brettorf kommend, hier muss vor der Birke mit Band ein Verkehrsschild „Richtungstafel“ aufgestellt werden (Bezirksvorsteher, T. Steenken)
<b>32</b>	Klattenhof: Denkmal - Fahrbahndecke auf dem Stedinger Weg löst sich (Bezirksvorsteher, T. Steenken)
<b>33</b>	Klattenhof: Bassumer Weg/ Stüher Straße Richtung Denkmal: Seitenstreifen vom Kopfsteinpflaster sackt ab und muss instand gesetzt werden (Bezirksvorsteher, T. Steenken)
<b>34</b>	Dötlingen: Die Straße „Zum Poggenpohlsand“ ab Exxon muss instand gesetzt werden (CDU).
<b>35</b>	Bermen Grad Richtung Hatten: Verbesserung des Straßenzustands (CDU)
<b>36</b>	Weg von der „Wildeshauser Straße“ zum Modelflugplatz bis Birkenbusch: Straßensanierung (CDU)
<b>37</b>	„Zum Schwarzen Moor“ Sandweg Richtung „Geveshauser Höhe“: Überarbeitung des Weges erforderlich (CDU)
<b>38</b>	Überarbeitung aller Schotterwege im Gemeindegebiet (CDU)
<b>39</b>	„Am langen Acker“: Ausbesserung von Schlaglöcher (CDU)
<b>40</b>	Beseitigung von Totholz im Bereich Goldbergsweg/ Schaftrift (CDU)
<b>41</b>	Sanierung der Straße „Grüner Weg“ (CDU)
<b>42</b>	Im Bereich Dorfring/ Denkmal ist eine intensivere Pflege erforderlich (CDU)
<b>43</b>	Eichen Wiekenbröke: Pflege und Begutachtung erforderlich (CDU)
<b>44</b>	Wiekenbröke Bereich Überführung Graben: Straßensanierung erforderlich (CDU)
<b>45</b>	Wegenetz Geveshausen, Grad, Ohe und „Vor dem Wehe“: Die Wege sacken und brechen außen ab (CDU)

46	Straße Rhader Sand, Einfahrt von Kirchhatter Straße: Beseitigung von Unebenheiten (Bezirksvorsteher, H. Asche)
47	Straße Rhader Sand, kurz vor Einmündung Bassumer Weg: Beseitigung von Unebenheiten (Bezirksvorsteher, H. Asche)
48	Straße „Bassumer Weg“: Behebung von Rissen und Auffüllen der Straßenränder (Bezirksvorsteher, H. Asche)
49	Straße „Hinterm Feld“: Behebung von abgesacktem Pflaster im Bereich der Exxon (Bezirksvorsteher, H. Asche)
50	Straße „Hinterm Feld“: Sandweg: Aufstellen eines Schilds „Verbot der Durchfahrt“ aufgrund von größerem Verkehrsaufkommen (Bezirksvorsteher, H. Asche)
51	„Goldbergsweg“: Instandsetzung des Fahrradweges (FDP)
52	Kreisel Neerstedt Richtung Brettorf: Instandsetzung des Fahrradweges (FDP)
53	Drosselweg (FDP, S. Schütte)
54	Straßen „Brettorfer Kirchweg“/ „In den Bergen“: Behebung von Straßenschäden
55	Bäume am „Bareler Weg“ müssen begradigt werden - <i>erledigt</i>
56	Seitenstreifen „Brettorfer Kirchweg“ von Aschenstedt bis zum Ende des Wäldchens sind zur Fahrbahn sehr tief, Auffüllen erforderlich (SPD; E. Lorenz)
57	Straße „Neuer Kamp“: Begradigung des Gehweges (SPD, E. Lorenz)
58	Schild Geh- und Radweg am Bahnübergang Brettorf steht ungünstig und sollte in Richtung Neerstedt gedreht werden (SPD, E. Lorenz)
59	Die Hecke von der Pizzeria in Brettorf ist zu hoch. Der Eigentümer sollte angeschrieben und formiert werden, dass die Hecke auf 80 cm zu kürzen ist (SPD, E. Lorenz)
60	Buslinienführung zur Grundschule Neerstedt und weiterführenden Schulen nach Wildeshausen über den südlichen „Stedinger Weg“ sowie dafür notwendige Bushaltestellen – (SPD, E. Lorenz)- <i>in Arbeit</i>
61	Geschwindigkeitsreduzierung im Bereich südlicher „Stedinger Weg“ (SPD, E. Lorenz)- <i>in Arbeit</i>

2. SGL 65, Amt 6 z. K.

3. Z. Vg.

K:\Organisation\Amt\_6\Sachgebiet\_61\ABLAGEN\AV-1\_Fl.-Str.-Plätze-Nschutz-Lschutz ua\Fläch.-Str.-Natur.-Ökok\Str\_Wege\_HsNr\Wegebereisung\2023\Wegebereisung 2023 - Ablaufplan.docx